

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0278/16	09.11.2016
zum/zur		
A0111/16 – Fraktion CDU/FDP/BfM, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Bezeichnung		
Umbau Hauptbahnhof Magdeburg		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		29.11.2016
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		19.01.2017
Stadtrat		26.01.2017

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 20. Oktober 2016 gestellten Antrag

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Gesprächen mit der Deutschen Bahn, Bahnhofsmanagement Magdeburg, darauf hinzuwirken, dass im Hauptbahnhof Magdeburg im Zuge der anstehenden Umbaumaßnahmen Rolltreppen zu den Bahnsteigen und in der Bahnhofsvorhalle eingebaut werden.“

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Im Zuge des Umbaus des Hauptbahnhofes Magdeburg soll auch die Situation für Menschen mit Behinderungen bzw. Mobilitätseinschränkungen verbessert werden. Aus diesem Grund sind Aufzüge zu den Bahnsteigen vorgesehen.

Ein Verzicht auf den Einbau der Aufzüge wäre nicht zielführend und nicht vertretbar, da diese für eine eigenständige barrierefreie Nutzbarkeit dringend erforderlich sind. Ein Einbau von Rolltreppen, die der Komfortverbesserung dienen, wäre deshalb grundsätzlich nicht alternativ zu den geplanten Aufzügen, sondern zusätzlich in Ergänzung dieser Anlagen in Betracht zu ziehen.

In aktuellen Presseberichten hat die Deutsche Bahn (DB) auf vorhandene bauliche Zwänge bzw. die beengten Platzverhältnisse im Bereich der Bahnsteigzugänge hingewiesen. Da die Ausschreibung und die Submission bereits vor längerer Zeit erfolgten, würden Änderungen erhebliche Kostensteigerungen zur Folge haben und das Projekt zeitlich verzögern.

Die DB Station & Service AG klassifiziert die Bahnhöfe nach ihrer Bedeutung für den Personenverkehr anhand von Kriterien wie z. B. Zahl der Bahnsteige, Zughalte und Reisenden sowie Barrierefreiheit und Serviceeinrichtungen. Seit 2011 werden die rund 5400 Bahnhöfe in sieben Kategorien eingeteilt. Der Hauptbahnhof Magdeburg wurde in die Kategorie 2 eingestuft. Bahnhöfe dieser Kategorie verfügen überwiegend nur über Aufzüge und nicht über zusätzliche Rolltreppen.

Im Zuge der gemeindlichen Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg vom 29.08.2011 im „Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Eisenbahnbauvorhaben -Knoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe - PFA 61.11 Umbau Spurplan Mitte und PFA 61.30 Umbau Verkehrsstation - km 140,3+90 - km 143,4+00 der Strecke Potsdam Griebnitzsee - Eilsleben (6110) in der Gemarkung Magdeburg“ wurde die Stellungnahme des Behindertenbeauftragten übernommen.

Die DB Station und Service AG wurde schriftlich mit Fristsetzung um eine erneute Prüfung der Möglichkeiten für den Einbau von Rolltreppen zu den Bahnsteigen sowie zwischen der Vorhalle und dem Fußgängertunnel gebeten. Eine Antwort steht derzeit noch aus.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr